

EINE INFORMATION DES FACHVERBANDES GARAGEN, TANKSTELLEN, SERVICEUNTERNEHMUNGEN

# GTSnews



## Vorwort



### **Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,**

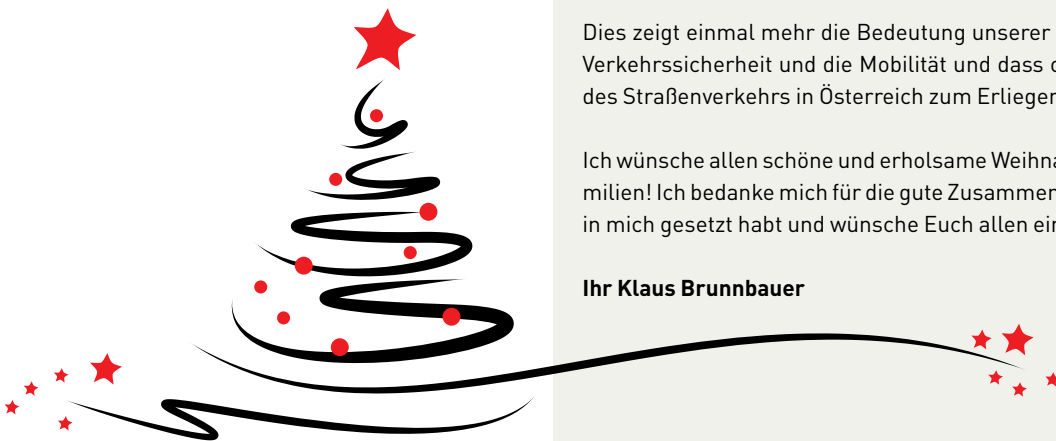
auch die kommenden Weihnachtsfeiertage scheinen – pandemiebedingt – wie im Vorjahr sehr speziell zu werden. Der neuerliche Lockdown stellt eine herausfordernde Zeit für unsere Mitglieder und die gesamte Bevölkerung dar. Auch diesmal sind unsere Branchen – Tankstellen, Serviceunternehmen und Parkgaragen – während des Lockdowns von einer Ausnahmeregelung in der aktuell geltenden Notmaßnahmenverordnung umfasst und dürfen offen bleiben.

So sehr wir alle bereits unter der COVID-19 Pandemie leiden, so zeigt sich doch, wie wichtig unsere Branchen sind. Nicht nur fast die gesamte Servicepalette bei den Tankstellen – Tankstellenshop, Treibstoffverkauf, Waschanlage – kann weiter betrieben werden, auch die Serviceunternehmen und die Parkgaragen dürfen weiter ihrer betrieblichen Tätigkeit nachgehen. Ein in dieser Jahreszeit wichtiger und sicherheitsrelevanter Reifenwechsel darf durchgeführt werden und Kfz-Lenker können in Parkgaragen sicher und bequem parken.

Dies zeigt einmal mehr die Bedeutung unserer Branchen für die Nahversorgung, Verkehrssicherheit und die Mobilität und dass ohne unseren Beitrag ein Großteil des Straßenverkehrs in Österreich zum Erliegen kommen würde.

Ich wünsche allen schöne und erholsame Weihnachtsfeiertage im Kreise Eurer Familien! Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen, dass Ihr in mich gesetzt habt und wünsche Euch allen einen guten Start ins Jahr 2022. ■

Ihr Klaus Brunnbauer



# Jürgen Scherzer – der neue Fachgruppenobmann in Kärnten

Klima, Mobilität, Zukunftskonzepte: Die Branche steht vor Veränderungen. Jürgen Scherzer stellt sich den Herausforderungen und hat ein offenes Ohr für die Anliegen der Unternehmen.

**N**ahezu sein ganzes Leben hat der Kärntner Jürgen Scherzer im Bereich Verkehr verbracht. Nach einer Mechanikerlehre war er im Werkzeug-Außendienst und als Autoverkäufer tätig. Dann studierte er Business Management, wechselte in die Tankstellenbranche und führt heute erfolgreich zwei Tankstellen mit Gastronomie und Shop in Klagenfurt. „Als Unternehmer kenne ich die Herausforderungen der Branche. Ich möchte in diesen turbulenten Zeiten an möglichen und notwendigen Änderungen konstruktiv mitwirken, die Interessen der Unternehmer vertreten und mich für sie einsetzen“, sagt Scherzer, der sich auf die neuen Aufgaben als FG-Obmann freut.

Aktuell beschäftigen sich die Kärntner Betriebe mit Zukunftsthemen: Wie geht es mit der Mobilität und dem Klima weiter? Ist E-Mobilität die Lösung, oder werden doch auch Wasserstoff- und Gaslösungen herangezogen? Wie geht es mit Hybriden und Verbrennungsmotoren weiter? „Ganz interessant ist es zudem, wie die Tankstelle der Zukunft aussehen wird. Es gibt einige innovative Ansätze. Wohin die Reise aber tatsächlich geht, vermag auch ich nicht zu sagen“, erklärt Scherzer. In Zukunft sei es aber sicherlich not-

wendig ein größeres Augenmerk auf die Servicestationen zu legen, da diese eine bedeutende Rolle übernehmen könnten.

Scherzer wird den Kontakt zu den Unternehmen in der Fachgruppe suchen, um ein noch besseres Gefühl für die Stimmung in der Branche bekommen. „Auch bei uns ist der Personalmangel ein Thema. Des Weiteren wäre wichtig, am Image der Branchen zu arbeiten. Aus heutiger Sicht ist geplant verschiedene Themen aufzugreifen und abhängig von den Gegebenheiten in Projekten umzusetzen. Eine erfolgreiche Fachgruppentagung zählt ebenso zu meinen Anliegen.“



© Anita Arneitz

**Jürgen Scherzer, MSc**  
Obmann der FG Kärnten  
und Tankstellenbetreiber  
T 05 90 904-506

## Personalia

### Salzburg

Die Fachgruppe GTS hat eine neue Geschäftsführerin, Frau Mag. Vera Pogacar, die bisher als Referentin für die Fachgruppe tätig war. Ihr Vorgänger Mag. Stefan Pfisterer bleibt weiterhin in der Sparte Transport & Verkehr als Geschäftsführer anderer Branchen. ■



© WKS\_Hechenberger

**Mag. Vera Pogacar**  
T +43 662 88 88 288  
M vpogacar@wks.at

### Tirol

Auch in Tirol gab es einen Wechsel in der Fachgruppe. Der jahrelange Geschäftsführer MMag. Gabriel Klammer hat die Geschäftsführung der Tiroler Sparte Transport & Verkehr übernommen. Ihm folgt nun Fabian Zavodnik nach, der bereits auch die Spediteure als Geschäftsführer betreut. ■



© privat

**Fabian Zavodnik**  
T +43 5 90 905 1437  
M fabian.zavodnik@wktirol.at

# Roboter PIPELINO bringt die Digitalisierung an den Tisch

Im Restaurant der AVIA Station Gmünd ist der 1,2 Meter große Roboter PIPELINO die Attraktion.

**P**IPELINO ist 29 Kilogramm schwer, kann sprechen, hören, gestikulieren, tanzen und sich mit dem Gesprächspartner austauschen. Er ist ein sozialer Roboter der Generation „Pepper“ und wurde vom französischen Unternehmen Aldebaran Robotics SAS und dem japanischen Telekommunikations- und Medienkonzern SoftBank Mobile Corp. Unternehmen entwickelt.

„Bei einer Kundenbefragung in den sozialen Medien haben sich unsere Kunden für den Namen PIPELINO entschieden“, erklärt AVIA Station Gmünd-Geschäftsführer **Andreas Weber**. Im Restaurant der Station wird PIPELINO für die Kundenkommunikation und als digitaler Assistent zum Beispiel bei Bestellungen und Informationen zu den Speisen eingesetzt. „Seit Anfang September ist PIPELINO Teil unseres Teams und praktisch noch ein Lehrling. Seine Fähigkeiten werden in Kooperation mit der IT-HTL Krems ständig weiterentwickelt“, so Weber.

„Zu sehen, wie groß die Einsatzmöglichkeiten für den kleinen Roboter PIPELINO sind, ist absolut beeindruckend. Es zeigt, wie kreative und innovative Ideen dazu beitragen, den entscheidenden Schritt voraus zu sein. Mit den Technologie- und Innovationspartnern (TIP) NÖ haben wir gemeinsam mit dem Land Niederösterreich das richtige Werkzeug zur Hand, um unsere Unternehmen bei Innovationsprojekten zu begleiten“, sagte Wirtschaftskammer NÖ-Präsident **Wolfgang Ecker** beim Betriebsbesuch in Gmünd.

Beeindruckt zeigte sich auch Wirtschaftslandesrat **Jochen Danninger**: „Hinter seinem kindlichen Aussehen verbirgt sich bei PIPELINO jede Menge Technologie. Es ist immer wieder eine Freude zu sehen, welche Innovationskraft in unseren Unternehmen steckt und wie sie die Chancen der Digitalisierung nutzen. Als Land Niederösterreich



(v.l.): Wirtschaftslandesrat **Jochen Danninger**, AVIA Station Gmünd-GF **Andreas Weber** und WK-NÖ-Präsident **Wolfgang Ecker** mit Roboter PIPELINO

sorgen wir für beste Rahmenbedingungen und Unterstützung. Angefangen bei unseren Technopolen bis hin zum Haus der Digitalisierung in Tulln.“

„Wir haben den Lockdown im letzten Winter für eine Digitalisierungsstrategie genutzt und sind jetzt mitten drinnen in der Umsetzung.“ AVIA Station Gmünd-Geschäftsführer **Andreas Weber** ist es wichtig festzuhalten, dass PIPELINO mit Sicherheit kein Personal einsparen soll: „Im Gegenteil, er soll Arbeitsplätze absichern indem wir einerseits neue Kunden bekommen wollen und andererseits durch PIPELINO neue Erfahrungen und einen Blick in die Zukunft machen.“

Die AVIA Station Gmünd wurde bei der Anschaffung des humanoiden Roboters PIPELINO mit der Digitalisierungsförderung „digi4Wirtschaft“ unterstützt.

A.Weber GmbH AVIA Station – Tankstelle, Shop, Waschcenter, Cafe Restaurant PIPELINE, Gründung und Kooperationsleitung der FairSleep Motels & Hotels  
27 Mitarbeiter, Gründung 1995

# Radio-Werbespots für die steirischen Autoaufbereiter

**M**it viel Humor und Augenzwinkern präsentierten sich die steirischen Autoaufbereitungsbetriebe mit Radio-Werbespots auf Antenne Steiermark von 13. bis 31. Oktober insgesamt 77 Mal.

Wenn die Taube zielsicher auf dem Autodach ihre Hinterlassenschaft platziert oder die Kinder ihre Jause großzügig am Stoff der Sitze verteilen, dann sind echte Profis gefragt. Auch das Thema Sicherheit wurde angesprochen: Im Herbst steht die Sonne beim Heimfahren oft tief – eine verdreckte Windschutzscheibe kann da zu einem echten Risikofaktor werden. Da wird es Zeit, dass die Autoaufbereiter Hand anlegen! In einem weiteren Spot wird das Innenleben des Wagens vor dem geplanten Verkauf auf Vordermann gebracht, was zu einer Aufwertung des Fahrzeuges beiträgt.

Die lustigen Szenarien sorgten jedenfalls für Aufmerksamkeit bei den Hörerinnen und Hörern. Am Ende jedes Spots wurde die Internetadresse der Antenne erwähnt – dort führte ein Link aufs „Firmen A bis Z“ der WKO, wo sich die Autoaufbereiter mit ihren Serviceleistungen dann präsentieren. So lässt sich schnell der passende Profi-Betrieb in der Nähe finden.

Die statistische Auswertung der Antenne Steiermark zeigte, dass die Werbekampagne ein großer Erfolg war, so wurden 288.000



v.l.n.r.: FGF Mag. Oliver Käfer, Obmann Harald Pflieger, Thomas Seidl/  
Antenne

PKW-Besitzer zwischen 20 und 60 Jahren netto erreicht. Die Website der Antenne wurde 456 mal aufgerufen, das ist in etwa doppelt so hoch wie bei einem durchschnittlichen Content Ad. ■

Auf [www.wko.at/stmk/gts](http://www.wko.at/stmk/gts) finden Sie die Radiospots zum Nachhören.

## Förderung Waschanlagen – Hygiene Bonus

**F**ür mehr Sicherheit und Gesundheit in allen Waschstraßen, Portal- und Lanzenwaschanlagen startete die steirische Fachgruppe gemeinsam mit Hygienicum GmbH in Graz, dem Institut für Lebensmittelsicherheit und Hygiene, eine Initiative. Für eine professionelle Anlagenüberprüfung bekommen die Mitglieder 100 Euro pro Standort in der Steiermark durch die Fachgruppe ersetzt.

Ein hoher Hygiene-Standard der Waschstraßen, Portal- und Lanzenwaschanlagen schützt die Gesundheit der Kundinnen und Kunden ebenso wie die des Personals. Damit das weiterhin zu garantieren, wurde die ÖNORM B 5022 Ausgabe: 2020-01-01 ausgearbeitet. Sie ist zwar kein Gesetz, sorgt aber dennoch für ein effizientes Legionellen-Monitoring und gilt seit 1.1.2020. Wichtig für die Betreiber von Waschanlagen ist dabei: Sie sind bei einem

Legionellen-Verdacht nur mit einer jährlichen Kontrolle der Anlage von der Haftung befreit. Solche Vorfälle sind selten, sind aber schon vorgekommen. Die Fachgruppe Steiermark bot gemeinsam mit Hygienicum vier Kontroll-Pakete, zugeschnitten auf den Mitgliedsbetrieb an. ■



**Mag. Oliver Käfer**

Fachgruppengeschäftsführer Steiermark

T +43 316 601 636

M [oliver.kaefer@wko.stmk.at](mailto:oliver.kaefer@wko.stmk.at)

Redaktion

Für den Inhalt verantwortlich: Fachverband der Garagen-, Tankstellen- und Serviceunternehmen

Impressum

Wirtschaftskammer Österreich, Fachverband der Garagen-, Tankstellen- und Serviceunternehmen,

Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien, T +43 (0)5 90 900 3252 | [gts@wko.at](mailto:gts@wko.at), W <http://wko.at/gts>

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: <https://www.wko.at/branchen/transport-verkehr/garagen-tankstellen-serviceunternehmen/Offenlegung.html>

Coverfotos: © Hans-Peter Merten/Getty, Mirco Richter/iStockphoto/Thinkstock, diego cervo/iStockphoto/Thinkstock